

Sachstand bauliche Maßnahmen an Schulen

Aufgrund von Fördermaßnahmen, die tlw. auch im Zusammenhang mit der Corona-Bekämpfung zusammenhängen, haben sich die baulichen Aktivitäten in den Lüdenscheider Schulen deutlich erhöht. Massiv steigende Baupreise, die Knappheit von Halbleitern und ein aufgeheizter Baumarkt stellten bereits im ersten Halbjahr ein großes Problem dar. Dies wird aktuell verschärft durch die Hochwasserkatastrophe, da dadurch kaum noch Angebote von Handwerkern zu bekommen sind. Hinzu kommen personelle Probleme durch unbesetzte Stellen in der ZGW.

Trotzdem konnten die einzelnen Bauvorhaben bisher überwiegend im Zeit- und Kostenplan gehalten werden, was für die Zukunft aber immer schwieriger werden wird. Hier muss sich die Stadt Lüdenscheid darauf einstellen, dass – wie auch in anderen Kommunen - ggf. auch größere Projekte verschoben müssen, um die Maßnahmen wirtschaftlich zu halten.

Die aktuelle Situation an den verschiedenen Baustellen bzw. Maßnahmen ist wie folgt:

Digitalisierung von Schulen (allgemein)

Im Sommer 2021 wurden weitere 4 Grundschulen (Adolf-Kolping, Pestalozzi, Brügge und, Tinsberg) über die Landesförderung an das Breitbandnetz angeschlossen. Für diese Objekte wurde auch ein Entwurf für die Inhouse - Verdrahtung / WLAN-Abdeckung erstellt. Weiterhin wurde die Erwin-Welke-Schule über die Bundesförderung mit einer Glasfaserleitung versehen.

Für die 4 weiterführenden Schulen (ARGS, RSR, GSG, Zepp. Gymnasium) wurde ein Vorentwurf für die Inhouse-Verdrahtung / WLAN erstellt, die Kosten geschätzt und eine entsprechende Ausschreibung von Fachplanerleistungen veröffentlicht. Die Aufträge dazu sollen im Herbst 2021 vergeben werden, die Baumaßnahmen werden dann in 2022 ausgeführt.

Raumlufthygiene in Schulen (allgemein)

Sämtliche Schulen wurden bezüglich der Lüftungsmöglichkeiten untersucht. Für die freie Lüftung wurden Fenster wo nötig und möglich ertüchtigt. Räume mit eingeschränktem Lüftungsmöglichkeiten wurden über eine Landesförderung im Frühjahr 2021 mit mobilen Umluft-Filtergeräten ausgestattet. Dazu wurden 34 Anlagen einschließlich Ersatzfiltermaterial bestellt und in Betrieb genommen.

Gegenwärtig wird ein Konzept zur flächendeckenden Ausstattung von Schulen und Kitas mit RLT-Anlagen (nicht zur Pandemie-Bekämpfung, sondern zur besseren Luftqualität und Vermeidung von Wärmeverlusten) erarbeitet (Siehe hierzu auch die Anfrage aus der Ratssitzung vom 28.06.21).

Weitere Informationen, sollen zur Ratssitzung am 04.10.2021 bekannt gegeben werden.

Wiederkehrende Prüfung an technischen Anlagen in Schulen (allgemein)

An sechs weiterführenden Schulen erfolgte im Herbst 2020 die regelmäßige Sachverständigenprüfung technischer Anlagen. Derzeit werden die daraus abgeleiteten Ertüchtigungsmaßnahmen bearbeitet. An allen übrigen Schulen erfolgt die Prüfung im Herbst / Winter 2021.

Adolf-Kolping-Schule

- Die neue Außentreppe zur Verwaltung ist fertiggestellt; der Handlauf wird bis Anfang September montiert.
- Die brandschutztechnische Abschottung der Kellerräume zur Sicherung des notwendigen Treppenraumes als Fluchtweg ist ausgeführt.
- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.

Knapper Schule

- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.

Grundschule Lösenbach

- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden, ein Bericht zur Ersteinschätzung liegt vor. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.

Grundschule Parkstraße

- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.

Grundschule Tinsberg

- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.
- Der Einbau weiterer Brandschutztüranlagen im UG Turnhalle zur Sicherstellung des Rettungsweges für die Nutzung u.a. bei Einschulungsveranstaltungen ist ausgeführt.

Westschule

- Für die Machbarkeitsstudie zum OGS Ausbau haben eine Ortsbegehung und ein Workshop stattgefunden. Die Machbarkeitsstudie liegt bis zum Jahresende vor.
- Der Einbau weiterer Brandschutztüranlagen im UG Turnhalle zur Sicherstellung des Rettungsweges für die Nutzung u.a. bei Einschulungsveranstaltungen ist ausgeführt.

Grundschule Wefelshohl

- Grundleitungsuntersuchungen und Vermessungsarbeiten für die neue Schulhofgestaltung sind erfolgt, Garten- und Landschaftsarchitekt ist mit den Planungsleistungen beauftragt. Ausschreibungen erfolgen 2021, Umsetzung 2022 (Montage der Fallschutzplatten witterungsbedingt). Die Gartenhütte ist aufgestellt.

Otfried-Preußler-Schule

- Fassadensanierung:
Witterungsbedingt konnten die Betoninstandsetzungsarbeiten an den Fassadenflächen erst im April 2021 abgeschlossen werden. Zum Abbinden des neuen Spritzmörtels sind mehrere Tage über fünf Grad plus notwendig. Im Winter 2020/21 boten sich dafür nur wenige Zeitfenster an.
Die noch notwendigen anschließenden Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem sind bis auf die Malerarbeiten abgeschlossen. Mitte September wird der außenliegende Sonnenschutz montiert und das Gerüst des ersten Bauabschnitts kann dann freigemeldet werden.
Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde begonnen. Er wird voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen sein.
- Die Arbeiten zur Herrichtung der Turnhalle für Veranstaltungen bis 200 Personen, u.a. neue Brandschutztüranlagen, Fluchttüren aus der Halle, Verbreiterung des Treppenlaufes sowie neue Ausgangstüren mit Antipanikfunktionen zum gefahrlosen Flüchten der Veranstaltungsbesucher sind ausgeführt. Weitere Arbeiten folgen noch, voraussichtlich in den Herbstferien. Noch ausstehend ist die Planung und Ausführung der Sanierung der Rettungswege im Außenbereich. Dies wird fristgerecht vor Auslauf der Förderung (Jahresende 2022) umgesetzt.
- Die Errichtung einer mehrgeschossigen Fluchttreppe im Bereich der Mosaikschule zur Sicherung des 2. baulichen Rettungsweges für die im Gebäude befindlichen Personen ist in der Planung und Ausschreibung für Herbst 2021 avisiert, die Ausführung ist aufgrund der Vorlaufzeiten für Aufmaß, Freigabe und Herstellung für die Osterferien 2022 vorgesehen.

Ida-Gerhardi-Schule

- Sanierung:
Seit Winter 2020/2021 wurde das südliche Schulgebäude (Leerstand seit 2018) als Grundschulstandort ertüchtigt. Hierzu wurden vorrangig die Raumzuschnitte der Klassenräume verändert, die Schule brandschutztechnisch verbessert und renoviert. Diese Verbesserung erfolgte durch eine Ertüchtigung der Fluchtwege, Türen, der elektrotechnischen Anlagen, der Sicherheitsbeleuchtung und der Alarmierungsanlage. Der Block A wurde fristgerecht fertiggestellt, die Arbeiten am Block B sollen ebenfalls im vorgesehenen Zeitplan beendet werden.
Weiterhin wird die digitale Infrastruktur des Gebäudekomplexes im Rahmen des Projektes "Digitalisierung von Schulen" umgebaut. Außerdem wird die Sanitärinstallation den aktuellen Hygienestandards und neuem Raumprogramm angepasst. Die Fertigstellung wird für Herbst 2021 angestrebt.
- OGS-Ausbau:
Im Zuge des OGS-Förderprogrammes wird die Mensaküche ertüchtigt und ein Fettabscheider im Außenbereich nachgerüstet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 geplant.
- Die Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges aus der Turnhalle über eine neue außenliegende Stahlfluchttreppe ist beauftragt und die kurzfristige Ausführung geplant.

HS Stadtpark

- Zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege aus Block B erfolgt der Einbau von Rauchschutztüranlagen einschließlich aller Nebengewerke für den Bereich des notwendigen Treppenraumes. Aktuell werden die Auflagen aus der inzwischen erteilten Baugenehmigung und die sich hieraus ergebenden erforderlichen Umsetzungsschritte geprüft.

Theodor-Heuss-Realschule

- Die im Rahmen der Dachsanierung enthaltene Betonsanierung des Dachrandes ist beauftragt und wird im Herbst 2021 ausgeführt. Die Ausschreibung für Dachsanierung läuft; hier sind noch baurechtliche Fragen zu klären. Eine Ausführung wird auf Grund der aktuellen Konjunkturlage u.U. auch erst in 2022 erfolgen.
- Die Erneuerung der Oberfläche des Basketballfelds ist fertiggestellt.
- Das Vergabeverfahren zur Sanierung der Außentreppe läuft, die Ausführung ist für die Herbstferien 2021 geplant.
- Die Fachplanung (Statik-Wärmeschutz) zur Sanierung der Dächer der Hausmeisterwohnungen ist beauftragt, eine Umsetzung für 2021 aber wahrscheinlich nicht mehr realisierbar.

Richard-Schirrmann-Realschule

- Derzeit wird die vorliegende Machbarkeitsstudie für die Mensaerweiterung überarbeitet. Hintergrund ist die Änderung des Mensabedarfs vom Ganztagsbetrieb in eine Übermittagsbetreuung und den dadurch angepassten, verkleinerten Bedarf. Der Projektstart ist für Anfang 2022 geplant.

Adolf-Reichwein-Gesamtschule:

- Die Sicherstellung aller Flucht- und Rettungswege aus Block B erfolgt durch den Einbau der notwendigen Rauchschutztüranlagen einschl. aller Nebengewerke in den notwendigen Fluren sowie dem Treppenraum. Die Ausführung der Bauleistungen ist für Herbst 2021 geplant.

Das Lehrerzimmer (III. BA am Block B (ehem. Schülerbibliothek) wurde im April 2021 fertiggestellt und von der Schulleitung in Betrieb genommen.
- Mit der energetischen Fassadensanierung II. BA am Block A wird die Fassadensanierung aus dem I. BA mit der West- und Nordfassade sowie aller Innenhoffassaden fortgeführt. Hierbei werden die bauzeitlichen Fenster erneuert, eine bisher nicht vorhandene außenliegende und automatisierte Sonnenschutzanlage installiert, die Asbest- und KMF belastete hinterlüftete Vorhangfassade fachmännisch demontiert, entsorgt und anschließend erneuert. Auch werden hiermit in Zusammenhang stehende Bauteile wie z. B. eine Attika Erhöhung/ Erneuerung, eine Brandschutzdecke im gesamten Flurbereich und weitere ertüchtigende Brandschutzmaßnahmen u.ä. gleichzeitig ausgeführt. Eine Umsetzung der Maßnahme wurde mit Beginn der Sommerferien 2021 gestartet und wird voraussichtlich (Abhängig z. T. von der Lieferung von Baustoffen) bis Mai 2022 fertiggestellt.
- Mit der Planung zur Umnutzung der ehem. Schülerbibliothek / ehem. Lehrerzimmers als Selbstlernzentrum wurde begonnen. Die Ausführung soll noch 2021 begonnen werden. Die Fertigstellung hingegen erfolgt frühestens im Sommer 2022, da damit im Bereich des Atriums sehr komplexe Brandschutzmaßnahmen / Dachflächensanierung in Zusammenhang stehen.

- Für die Erneuerung der Dachflächen- Verglasung über der Mensa am Block C sind bereits div. Planungsschritte und Abstimmungen, wie. z. B. statische Prüfung der Holz- Leim- Binder, Erstellung eines EnEV- Nachweises (weitere bauphysikalische Berechnungen), statische Abstimmungen und Freigaben zur Erneuerung der Verglasung und Belassung des Bestandtragwerkes (Pfosten-Riegel-Konstruktion) erfolgt.
Eine Umsetzung der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Personalbesetzung bei der ZGW frühestens im Sommer 2022 möglich, was ggf. auch wirtschaftlichere Angebote erwarten lässt.
- Bei der Dachflächensanierung der 3-fach Turnhalle wurde nach Prüfung der Bestands-Unterlagen und Berechnung der zulässigen Lasten nach heutigen Vorschriften festgestellt, dass die ständigen Lasten der Dachaufbauten deutlich reduziert werden müssen.

Die Planung wird in 2021 und 2022 fortgeführt. Abhängig von dem Ergebnis zur mögl. Umsetzung und hiernach anschließend zu erstellender Kostenschätzung, ist die Umsetzung unter Hinzuziehung / Planung des HH für 2023/2024 das benötigte Budget einzustellen/ einzuplanen.

Zeppelin-Gymnasium

- Baulich notwendige Brandschutzmaßnahmen bedürfen noch der bauaufsichtlichen Genehmigung. Evtl. vorab notw. Maßnahmen werden zwecks Umsetzung mit der Bauaufsicht abgestimmt und ausgeführt.
- Zur Reduzierung der Unfallgefahr wurden zu Jahresbeginn „Anti-Rutsch-Streifen“ auf einer Treppe im Altbau über alle Geschosse aufgebracht.

Ein Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis zum sukzessiven Austausch der Fenster im Altbau wurde bei der unteren Denkmalschutzbehörde gestellt. Gestartet werden soll vorab mit der Klasse Z209, da hier keine ordnungsgemäße Fensterlüftung mehr möglich ist. Nach Genehmigung sollen die Arbeiten ausgeschrieben und umgesetzt werden.

- Die Planung zum Anbau einer Fluchttreppe ist erfolgt, die Ausführung soll je nach Materialverfügbarkeit Ende 2021 / Anfang 2022 erfolgen.
- Aktuelle Planungsleistungen

Die Planung der Fassadensanierung Naturwissenschaften (neue Fassadenbekleidung, neue Fenster, Sonnenschutz u.a.) ist in Arbeit.

Die Fachplanung zur elektrotechnischen Teilsanierung soll in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Fluchtwegpläne und Feuerwehrpläne werden neu erstellt. Die Überarbeitung der neuen Brandschutzkonzepte ist weiterhin in Arbeit.

Die Planung des Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) mit Einbindung in eine neue ELA-Anlage ist weiterhin in Arbeit.

Geschwister-Scholl-Gymnasium

- Turnhallenteilsanierung

Der erste Bauabschnitt wurde zum Ende der Sommerferien fertig gestellt, sodass die Nutzung der Turnhalle zum neuen Schuljahr wiederaufgenommen werden kann. Das Tragwerk wurde saniert und ertüchtigt (Betoninstandsetzung und CFK-Lamellen), eine neue ballwurfsichere Abhang-Decke eingebaut, textile Prallschutzbekleidung an den Wänden verlegt, Malerarbeiten erfolgten, die Elektrotechnik wurde erneuert, neue hängende Sportgeräte angebracht. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden auch brandschutztechnische Maßnahmen umgesetzt,

wie der Einbau einer RWA-Anlage, Sicherheitsbeleuchtung und der Einbau einer neuen Zugangstür. Die Reparatur einer Teilfläche des Sportbodens erfolgt in den Herbstferien.

Zweiter Bauabschnitt: Bei örtlichen Beprobungen der an die Turnhalle angrenzenden Dachfläche über zwei Klassen (u.a. Computerraum) wurde festgestellt, dass auch hier seinerzeit abweichend von den statischen Berechnungen gebaut wurde. Insofern wurden auch hier zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Zur Ermöglichung der Umsetzung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten ausschließlich in den Sommerferien, wurden vorab die Fassaden eingerüstet, ein Schutzdach aufgebaut und die Deckenunterseiten der Innenräume freigelegt. Anschließend wurden die Decken abgestützt, die Notabdichtung auf dem Dach zurück gebaut, überzähliger Gefällebeton abgetragen bis zur Freilegung des statisch wirksamen Dachtragwerks und eine neue Notabdichtung aufgebracht. Bis zum Ende der Herbstferien sollen die Innenräume elektrotechnisch ergänzt, neue Abhang-Decken eingebaut und Malerarbeiten durchgeführt werden. Anschließend sollen die beiden Klassenräume wieder möbliert werden und sodann zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Dritter Bauabschnitt: Die Erneuerung des Dachaufbaus erfolgt im unmittelbaren Anschluss an den BA 2. Die Ausführung soll bis zum Jahresende abgeschlossen werden, ist jedoch abhängig von aktuell schwierigen Lieferzeiten wegen Materialknappheit und Lieferengpässen. Die Dachdecker- sowie auch die Gerüstarbeiten mussten zur Erzielung wirtschaftlicher Angebote zweimal ausgeschrieben werden. Beide Aufträge sind vergeben. Da die Dachdeckerarbeiten weiterhin oberhalb des Budgets liegen, werden zusätzliche Mittel benötigt. Sobald diese freigegeben werden, kann die Ausschreibung der Blitzschutz- und Tiefbauarbeiten veröffentlicht werden. Auf Grund prozessbedingter Verzögerungen, sowie langer Vorlauf- und Lieferzeiten, können witterungsbedingte Beeinträchtigungen der Arbeiten durch den anstehenden Winter nicht mehr ausgeschlossen werden.

- Fassadenreinigungen

Die Fassaden im Bereich der Aula / Turnhalle und des Innenhofs wurden im Vorfeld der großen Turnhallen-Maßnahme gereinigt. Reinigungsarbeiten der Fassade mit der Uhr (Lehrerzimmer) werden extern seitens der Gesellschaft Onkel Willi & Söhne koordiniert. Die Ausführung ist noch offen.

- Erneuerung der Beleuchtung im Aula-Foyer

Die marode Beleuchtung im Aula-Foyer wurde in den Sommerferien ausgetauscht. Zuletzt konnten aus technischen Gründen keine Reparaturen an den alten ausgefallenen Leuchten mehr vorgenommen werden, sodass Ausfälle nicht mehr kompensiert werden konnten.

- Sanierung Abwasserstrang Treppenhaus 2

Der Abwasserstrang hinter dem Treppenhaus 2 ist marode und zwischenzeitig mehrfach provisorisch repariert worden. Eine Sanierung ist dringend erforderlich und soll, je nach Mittelverfügbarkeit, u.U. noch in diesem Jahr durchgeführt werden zur Vorbeugung weiterer Schäden.

- Vandalismus Sportplatz

Auf Grund wiederholter Fälle von Vandalismus soll der bis dato außerhalb der Schulzeit verschlossene Sportplatz testweise geöffnet bleiben zur Nutzung auch außerhalb der Schulzeiten. Da sich aktuell bei jedweder Sicherung der Anlage Unbefugte Zutritt verschaffen und so ihr Unwesen vor Ort treiben und hierbei regelmäßig die Zaunanlage und Tore beschädigen, soll durch das Öffnen der „Reiz“ des Verbotenen genommen werden und hierdurch Schäden reduzieren. Bis zur politischen Entscheidung zum weiteren Vorgehen (Stichworte Zaun/ Video/ Sozialarbeiter) soll der Sportplatz bis auf Weiteres unverschlossen bleiben.

- Aktuelle Planungsleistungen

Die Fassadensanierung zum Schulhof ist in Arbeit (neue Fassadenbekleidung, neue Fenster, Sonnenschutz u.a.)

Die Fachplanung zur elektrotechnischen Teilsanierung soll in diesem Jahr ausgeschrieben werden

Die Fluchtwegpläne und Feuerwehrpläne werden neu erstellt, die Überarbeitung der neuen Brandschutzkonzepte ist weiterhin in Arbeit.

Die Planung des NGRS mit Einbindung in eine neue ELA-Anlage ist weiterhin in Arbeit.

Mensa / Pausenhalle Staberg

Der Anstrich der Holzbinder im Außenbereich ist in den Sommerferien erfolgt.

Bergstadt-Gymnasium

- WKP-Maßnahmen:

Nach Entfernung der Holzdecken im Kunstatrium wurde die kompletten Elektroinstallation erneuert sowie die Digitalisierung der Kunsträume fertiggestellt.

Im Kunstatrium erfolgte nach Entfernung der Holzbekleidung der Wandpfeiler die Kompletterneuerung der Regenwasser-/ Wasser-/ und Abwasserleitungen.

Die Wandflächen (Oberlichter) sowie die Pfeilerbekleidungen wurden mit einer F30 Bekleidung versehen. Es fehlt abschließend die Mineralfaserdecke (Materialmangel)

Die Montage der neuen Sicherheitsbeleuchtung in der Pausenhalle konnte in den Sommerferien nicht gänzlich abgeschlossen werden und wird fortgeführt.

- Renovierung:

Die Renovierung des Mensabereichs zur Neuverpachtung mit Reparaturanstrich der Wandflächen der Mensa, Reinigung und teilweise Reparatur der Kücheneinrichtung, Bodenreparatur und Reinigung nach Demontage und Wiedermontage sämtlicher Sitzbänke wurde fertiggestellt. Der Mensabetrieb konnte nach den Sommerferien wiederaufgenommen werden kann.

Der Renovierungsanstrich der Klassenräume Block 4 erfolgte durch den Hausmeister.

Weiterhin wurde die gesamte Hauptwasserleitung von der Saarlandstraße zum Hauptschluss im Bergstadt- Gymnasium erneuert mit gleichzeitiger Reduzierung des Querschnittes der Frischwasserleitung.

- Dachsanierung:

Hier erfolgten nach massivem Wassereintrich im Frühjahr provisorische Reparaturen am Dach des Block 2 und NW-Bereich Block 3, an defekten Lichtkuppelanschlüssen auf dem Block 2 und am ersten Sheddach-Abschnitt (53 m lang; die marode und korrodierte innenliegende Regenwasserrinne musste stillgelegt werden).

Sämtliche Dachflächen wurden mit Bestands- und Schadensaufnahme durch einen Sachverständigen untersucht einschließlich Untersuchung der statischen Belastbarkeit bis zu den Fundamenten in Hinblick auf zusätzliche Wärmedämmung und evtl. PV Anlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen für die verschiedenen Dachaufbauten wurden erstellt, die Ausschreibung für die Sanierung der Dachfläche im Block 2 soll in der 1. Septemberwoche veröffentlicht werden.

- Folgende Planungsleistungen sind aktuell in Arbeit:

- Vorplanung einer Überbauung der gesamten Sheddächer mit einer Stahlkonstruktion (ähnlich der Turnhalle).

- Vorplanung, Entwurf und Kostenberechnung zur Renovierung des Lehrerzimmers inkl. der Lehrertoiletten.
- Planung zur Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume im Turnhallenbereich; im Rahmen der Bundesförderung "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur". Noch in 2021 wird die Antragstellung der Fördermittel mit Entwurf und Kostenberechnung in Abstimmung mit der Oberfinanz Direktion Nordrheinwestfalen (OFD NW) erfolgen.